

# Sturmzeit

URAUFFÜHRUNG

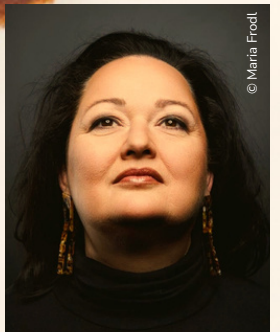
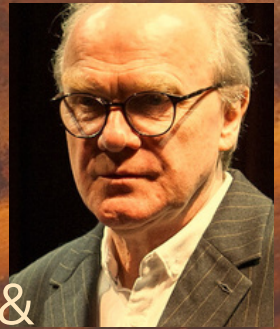
Sabina Hank & Michael Köhlmeier erzählen die Geschichte von Jura Soyfer

3./4. 11.  
20 Uhr  
Löwensaal  
Hohenems

Special Guests  
Tini Kainrath & Reinhold Bilgeri



geraldkauter.com



© Maria Frodl



Tickets erhältlich im JMh um € 30,-/ermäßigt um € 22,- für Jugendliche bis 18, Studierende, Präsenz- & Zivildienstleistende, Pensionistinnen und Pensionisten sowie Mitglieder des Fördervereins des Jüdischen Museums Hohenems.

Mit freundlicher Unterstützung von



Tickets online kaufen



JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS



Herzliche Einladung zur  
URAUFFÜHRUNG

# Sturm zeit

Sabina Hank &  
Michael Köhlmeier  
erzählen die Geschichte  
von Jura Soyfer

Unter dem Titel „Sturmzeit“ zelebriert das JMHO die Geschichte und das Werk eines schreibenden Aktivistens und helllichtigen Lyrikers – mit einer berührenden Performance, die literarische und musikalische Akzente zu einem vielstimmigen Gesamtkunstwerk vereint.

Sabina Hank, „The Austrian Answer to Norah Jones.“ (Concerto) und Michael Köhlmeier, einer der begnadetsten Erzähler im deutschen Sprachraum widmen diesen Abend dem Dichter und Aktivistens Jura Soyfer. Hochkarätige musikalische Unterstützung erhalten sie durch Tini Kainrath und Reinhold Bilgeri.

Michael Köhlmeier erzählt in seiner unvergleichlichen Art die Lebensgeschichte eines bemerkenswerten Schriftstellers und politischen Aktivistens, der 1912 in der Ukraine in eine Welt von Revolution und Gegenrevolution, Internationalisierung und globalisierter Gewalt hineingeboren wurde. In seinen Gedichten und Kabarettstücken hatte er immer wieder vor dem „Weltuntergang“ des heraufziehenden Faschismus gewarnt. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Österreich versuchte er vergeblich über Vorarlberg in die Schweiz zu fliehen und wurde im Montafon kurz vor der Grenze verhaftet. Mit nur 26 Jahren starb er 1939 im Konzentrationslager Buchenwald. Das kurze Leben eines helllichtigen Dichters auf der Flucht.

Bereits 2005 hat Sabina Hank die Texte von Jura Soyfer erstmals vertont. Als Impulsgeber und virtuoser Interpret stand ihr damals Willi Resetarits zur Seite, dessen Geist auch heute noch in den „Abendliedern“ spürbar wird. Lieder über das Auswandern, das Weiterwandern in der Landschaft, Lieder über das Aus der Welt Wandern. Aus den Gedichten des österreichischen Schriftstellers entsteht ein wunderbarer, eigenwilliger Reigen. Sabina Hank schafft Klangbilder, die an die Seele rühren, musikalisch begleitet wird sie von einer erstklassigen Band, mit Reinhold Bilgeri und Tini Kainrath bekommt sie gesangliche Unterstützung von zwei der besten Sänger\*innen des Landes.